



HOBAS-Rohre DN 1200 im verbauten Graben

Anwendungsgebiet:

Innerstädtischer Freispiegelsammler

Allgemeines:

Für den Anschluß städtischer Wohngebiete an die Kläranlage mußte 1990 in der Gemeinde Bassum entlang des Klosterbaches durch städtische Grünanlagen ein Hauptverbindungssammler gebaut werden. Die Rohrleitung liegt im Überflutungsbereich des Klosterbaches. Bei den Bauarbeiten mußte starke Rücksicht auf die vorhandene Bepflanzung der Grünanlage genommen werden.

Technische Daten:

720 m, DN 800 - 1200, PN 1, SN 10.000, 15 Tangentialschächte

Rohrverlegung:

Überdeckung: 1,2 m - 2,2 m

Bodenverhältnisse: Schluffiger und torfiger Boden der Gruppe 3 gemäß ATV - A 127.

Die HOBAS-Rohre wurden mit Hilfe eines Baggers verlegt und gekuppelt. Aufgrund der beengten Baustellenverhältnisse war nur ein Arbeiten mit dem Bagger "vorkopf" möglich.

Entscheidungskriterien:

Der Bauherr entschied sich aufgrund des geringen Baugewichtes, der Dichtheit, der statischen Belastbarkeit und der Korrosionsbeständigkeit für das HOBAS-System.

Planung:

Bauherr:

Bauunternehmen:

PFI Hannover, Karl-Imhoff-Weg 4, 30165 Hannover

Tiefbauamt der Stadt Bassum, Alte Poststr. 14, 27211 Bassum

Bauunternehmen Fa. Schröder - Oldenburg